

Germany-Eichstätt: Prefabricated buildings

OJ S 97/2023 22/05/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Eichstätt

Postal address: Residenzplatz 1

Town: Eichstätt

NUTS code: DE219 Eichstätt

Postal code: 85072

Country: Germany

E-mail: hochbau-vergabe@lra-ei.bayern.de

Telephone: +49 8421700

Fax: +49 842170229

Internet address(es):

Main address: <https://www.vergabe.bayern.de>

Address of the buyer profile: <https://www.vergabe.bayern.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/246911>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/246911>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/246911>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Containeranlage-Pförring

Reference number: LRA-2023-C2

II.1.2. Main CPV code

44211000 Prefabricated buildings

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Landratsamt Eichstätt, plant die Miete von Containeranlagen in Modulbauweise zur Unterbringung von Asylsuchenden.

Zu diesem Zweck ist die Anmietung einer schlüsselfertig errichteten Containeranlage zur Nutzung und zum Betrieb inklusive aller Planungen, Vermietung und Rückbau geplant.

Die Errichtung der Anlage ist für eine Standzeit von 36 Monaten Festmietzeit, mit Verlängerungsoption geplant.

Die Anlage ist in 85104 Pforring zu errichten.

15 Stk. Wohnraumcontainer

2 Stk. Sanitärcontainer

1 Stk. Küchencontainer

1 Stk. Waschcontainer

1 Stk. Aufenthaltsraum (bestehend aus 2 Containern)

1 Stk. Anschlusscontainer

1 Stk. Fluranlage

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

44211100 Modular and portable buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE219 Eichstätt

Main site or place of performance: 85104 Pforring

II.2.4. Description of the procurement

Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Landratsamt Eichstätt, plant die Miete von Containeranlagen in Modulbauweise zur Unterbringung von Asylsuchenden.

Zu diesem Zweck ist die Anmietung einer schlüsselfertig errichteten Containeranlage zur Nutzung und zum Betrieb inklusive aller Planungen, Vermietung und Rückbau geplant.

Die Errichtung der Anlage ist für eine Standzeit von 36 Monaten Festmietzeit, mit Verlängerungsoption geplant.

Die Anlage ist in 85104 Pforring zu errichten.

15 Stk. Wohnraumcontainer

2 Stk. Sanitärcontainer

1 Stk. Küchencontainer

- 1 Stk. Waschcontainer
- 1 Stk. Aufenthaltsraum (bestehend aus 2 Containern)
- 1 Stk. Anschlusscontainer
- 1 Stk. Fluranlage

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/08/2023 End: 31/08/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Bieter sowie Mitglieder einer Bietergemeinschaft haben jeweils einzeln folgende Nachweise und Erklärungen mit ihrem Angebot vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbereich nachweisen muss, den es übernehmen soll.

Kann einer der geforderten Nachweise aus einem berechtigten Grund nicht erbracht werden, so kann der Nachweis durch Vorlage anderer geeigneter Unterlagen erbracht werden. Die Vergabestelle behält sich vor, bei Abgabe des Angebots nicht beigefügte Erklärungen und Nachweise nachzufordern. Werden nachgeforderte Unterlagen jedoch nicht fristgemäß vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen. Bietergemeinschaften, deren Mitglieder sich mehrfach – sei es als einzelnes Unternehmen, Bietergemeinschaft oder Nachunternehmer – an diesem Vergabeverfahren beteiligen, können wegen Verstoßes gegen das Wettbewerbsprinzip ausgeschlossen werden.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber im Wettbewerbsregister für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage nach § 6 WRegG durchführen.

Vorstehende Vorgaben finden auch bei der Vorlage von Eignungsnachweisen gemäß Ziff. III. 1.2. (Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) sowie III.1.3. (technische Leistungsfähigkeit) Anwendung.

Prüfung der Angaben laut Unterabschnitt 5 der VgV (§42 - §51)

Geforderte Nachweise:

1. Angaben gemäß § 44 VgV
2. Nachweis der Eintragung des Unternehmens in das Berufsregister (Handelsregister, Handwerkskammer etc.),
3. aktuelle Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die Bezahlung der Beiträge,
4. aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt und Krankenkasse,

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Angaben gemäß § 45 VgV
2. Eigenerklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, ebenso für Nachunternehmer.
3. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz in den vergangenen 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren,
5. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
6. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung oder Eigenerklärung diese bei Vertragszuschlag mindestens in der geforderten Höhe abzuschließen.

Der Umfang der Haftpflichtversicherung muss sich auf:

- 1 000 000,00 EUR pauschal pro Schadensfall für Personenschäden;
- 1 000 000,00 EUR pauschal pro Schadensfall Vermögens- oder Sachschäden und sonstigen Schäden;

Die Eignung für die zu vergebende Leistung ist durch Eintragung in das Amtliche Verzeichnis Präqualifizierter Unternehmen (AVPQ) oder vorläufig entweder durch das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) mit dem Angebot nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6. Kalendertagen nach Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen. Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Angaben gemäß § 46 VgV
2. Nachweis der fachlichen Erfahrung durch Auflistung über mind. drei geeignete Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen. Es werden eventuell auch Referenzen akzeptiert, welche mehr als drei Jahre zurückliegen. Folgende Angaben sind erforderlich: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes, des Auftraggebers und des jeweiligen Ansprechpartners.
3. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl der Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich sind.
4. Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/06/2023 Local time: 08:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 19/08/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 20/06/2023 Local time: 08:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10Kalendertagen gerügt hat,

- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landratsamt Eichstätt

Postal address: Residenzplatz 2

Town: Eichstätt

Postal code: 85072

Country: Germany

Telephone: +49 842170247

Fax: +49 842170229

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/05/2023